

I. Jahresbericht

der

Sektion Männer-Turn-Verein München

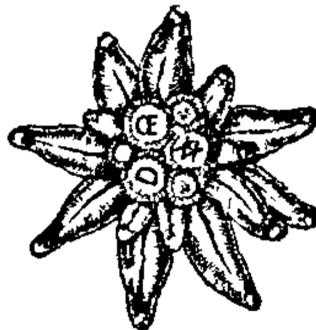
(Häberlstraße Nr. 11)

des

D. u. De. Alpenvereins

für das

Jahr 1903.



München 1904.

Buchdruckerei von J. B. Lindl.

„Wanderfahrt streng und hart, das ist Turnerart.“

Wenn eine Körperschaft einen Anschluß an die größte Vereinigung von Bergsteigern beanspruchen und anstreben darf, so ist es die deutsche Turnerschaft, die sich der verwandten Aufgabe widmet, dem deutschen Volke durch vernünftige und planmäßige Leibesübung das zu erhalten, was ihm in der Verweichlichung des Stadtlebens, im Trubel und Hasten der Berufspflichten abhanden zu kommen droht: „Gesunder Geist im gesunden Körper“. Die Gottesnatur dort aufzusuchen, wo sie dem Wanderer ihre Wunder nur offenbart, wenn er sich mit geschulter Kraft und unerschrockenem Mute zu ihrem Reich Zutritt zu verschaffen weiß, das entspricht dem tatenfreudigen Wollen, dem zielbewußten Können eines echten deutschen Turners. Darum ist strenge, harte Wanderfahrt ein treu und fleißig gepflegtes Arbeitsfeld der deutschen Turnerschaft von jeher gewesen, und in diesen idealen Zielen eint sie sich mit den Bestrebungen des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins; in ihren Mitteln zur Erreichung dieses Zweckes ergänzen sich beide in wünschenswertester Weise.

Findet sich schon in der Geschichte der Erschließung der Ostalpen eine stattliche Anzahl unternehmender Männer verzeichnet, die sich in ihrer Eigenschaft als Turner an schwierige alpine Probleme heranwagten und die sich als Turner recht wohl geeigenschaftet halten durften zur Pfadsuche in unwegsamem Bergrevier und zur Bezwingung trotzig sich aufbauender jungfräulicher Finnen — ist es auch bekannt, daß einer und der andere Turnverein mit einer recht leistungsfähigen Bergsteiger-Miege aufwarten kann, so hat speziell die Anregung und energische Förderung von turnerischer Seite in keiner Stadt einen solchen Anteil an der Entwicklung des alpinen Lebens wie gerade in München.

Ein gut Teil daran darf der Männer-Turn-Verein München und die ihm angehörenden oder aus ihm hervorge-

gangenen alpinen Pioniere alter und neuer Schule für sich beanspruchen, und gar mancher darunter holte sich seine alpinen Vorbeeren schon zu einer Zeit, als der Münchner Alpinismus noch in den Windeln lag. Galt es, bei Lösung eines alpinen Problems anderen gleichgesinnten Gipfelstürmern den Rang abzulaufen, oder galt es, auf Turnfahrten sichere Berggeher und tüchtige Alpinisten aus der Jungmannschaft heranzubilden, stets fanden sich in den Reihen des M. T. B. bergfreudige und bergkundige Männer, die sich dieser Aufgabe unterzogen. So war ein guter Stamm des M. T. B. München schon längst mit Leib und Seele dem Bergsport ergeben. Ein äußerer Anlaß, der in der Entwicklung einer hiesigen Alpenvereins-Sektion begründet war, und welcher die dieser Sektion angehörenden M. T. B.-Mitglieder zu einer Stellungnahme zwang, ob sie in ihrer alpinen Betätigung sich einer besonderen Eigenart dieser Sektion — einer ausschließlich aktiven Richtung — unterwerfen wollten, gab dann den Anstoß, die Gründung einer eigenen Alpenvereins-Sektion ins Auge zu fassen. Diese sollte unseren Bergfreunden aus dem M. T. B. ihr Selbstbestimmungsrecht wahren und sie zu dem Ziele vereinigen, lediglich dem allgemeinen Zwecke des D. u. De. Alpenvereins ohne Betonung einer besonderen Richtung zu dienen, demselben aus der Mitgliedschaft und der Jungmannschaft des M. T. B. werktätige Freunde und neue tatkräftige Alpinisten zuzuführen und alle diese zu einem engeren Freundeskreis zusammenzuschließen. Aus letzterem Grunde und, um nicht gesinnungs-fremden Einflüssen unterworfen zu sein, erschien es wünschenswert, die Aufnahme zur neuen Sektion auf Mitglieder des Männer-Turn-Vereins München zu beschränken, und dies schon durch den Namen der Sektion zum Ausdruck zu bringen. Damit verzichtete die neue Sektion von vornherein auf die Absicht, sich auf Kosten des Mitgliederstandes der anderen leistungsfähigen Münchner Sektionen zu vergrößern; man ließ sich vielmehr von der Absicht leiten, zu einem einhelligen und ersprießlichen Zusammenarbeiten mit den Schwestersektionen für die gemeinsame Sache des D. u. De. Alpenvereins zu gelangen.

Die zur Führung berufenen Herren Hailer, Rodenstein und Römer waren es, die durch Rundschreiben zu einer Vorbesprechung im „Dombhof“ am 19. Dezember 1902 einluden, um allen Interessenten Gelegenheit zum Austausch der Meinungen zu geben. Das Projekt fand den Beifall der Vereinsgenossen, und demzufolge wurde wenige Tage nachher in einer Versammlung auf der Vereins-

kneipe am 23. Dezember 1902 die Gründung der **Sektion M. T. B. München des D. u. De. Alpenvereins** vollzogen. Mit 118 Sektionsmitgliedern trat der neue Verband ins Leben, freundschaftlich aufgenommen vom Zentralauschuß des D. u. De. Alpenvereins, herzlich begrüßt vom Turnrat des M. T. B. und von einigen freundschaftlich gesinnten Schwestersektionen, insbesondere von der konstituierenden Versammlung der kurz nachher begründeten „Sektion Hochland-München“.

In den Sektionsauschuß wurden nachfolgende Herren bestellt:

Nikolaus Römer, Instituts-Direktor,	als I. Vorsitzender,
Joseph Rodenstein, Fabrikant,	„ II. „
U. Seitz, Bankbeamter,	„ I. Schriftwart,
Karl Mayer, Techniker,	„ II. „
Hermann Heuschkel, Kaufmann	„ Kassier
Joseph Reim, Bankier,	„ Beisitzender,
Fritz Christ, Bildhauer,	„ „
Theodor Leers, Ingenieur,	„ „
Georg Brendel, Direktor,	„ „

und durch Kooptation: Felix Deyle, Holzhändler, Innsbruck.

Der jährliche Sektions-Beitrag wurde auf 8 Mark festgesetzt, wovon 6 Mark an den C.-V. abzuliefern sind.

Nach einem von Hrn. Brendel ausgearbeiteten Satzungs-Entwurf wurde der neuen Sektion eine Verfassung gegeben, in welcher — einer irrigen Auffassung von außenstehender Seite sei damit vorgebeugt — die gänzlich unabhängige Stellung der Sektion gegenüber dem M. T. B. München und die vorbehaltlose Einreihung in die Organisation des D. u. De. Alpenvereins klar zum Ausdruck kommt.

Als Rechnungsprüfer wurden aufgestellt die Herren Adolf Dietl, Kaufmann und Hermann Kern, Bankbeamter.

Heute am Schlusse des ersten Vereinsjahres zählt die Sektion M. T. B. München bereits 214 Mitglieder; sie dürfte damit sowohl ihre Existenzberechtigung erwiesen haben, als auch daß der Gedanke, auf welchem die Neugründung aufgebaut wurde, ein gesunder ist und daß er einem wirklichen und vielseitig gefühlten Bedürfnis gerade innerhalb der Reihen der Turngenossen entsprach. Dies beweist auch das lebhafteste Interesse und die rege Beteiligung seitens der Mitgliedschaft an den Bestrebungen und Veranstaltungen der Sektion.

Ein Verzeichnis der Mitglieder ist dem Bericht beigelegt.

Mit tiefem Bedauern müssen wir schon für das erste Sektionsjahr den Tod einiger wackeren Genossen, der Herren Kaufmann

Michael Dumm und fgl. Baurat Max Sepp berichten. Besonders schmerzlich berührte unsere Sektion der Tod unsers lieben Mitglieds Herrn Joseph Schuster, fgl. Bezirksamtsassessor in Stadtsteinach. Durch einen unvorhergesehenen Witterungsumschlag gezwungen, bei Besteigung der Cima Ombretta am 22. August 1903 mit seinem Begleiter in den Felshängen zu nächtigen, machten ihn die feindlichen Naturgewalten zu einem Opfer der Berge. Schuster war ein ebenso fleißiger Turner als wohlgeübter und ausdauernder Tourist. Leichtsinn oder mangelnde Leistungsfähigkeit hatten somit keinen Teil an seinem frühen Tode. Die alpine Welt verzeichnet leider gerade für diese kritischen Tage mehrere schwere alpine Unglücksfälle, die mit dem plötzlichen Witterungsumschlag in ursächlichem Zusammenhange stehen. Mit dem Dahingeshiedenen, der jedem sportlichen Ehrgeiz abhold, seine Freude an der Schönheit unserer Berge mit dem Tode büßen mußte, verliert unsere Sektion einen überzeugten Anhänger unserer Sache, einen lange schon liebgewonnenen Freund mit besten Charaktereigenschaften. Ihren verstorbenen Genossen wird die Sektion ein ehrendes Gedenken bewahren.

Gemeinsam mit den Schwester-Sektionen trauern wir um das unglückliche Ende des Münchener Alpinisten Joseph Enzensperger. Was er für die Kenntnis unserer Alpen gewirkt und wie er als erster Leiter der fgl. bayer. Meteorologischen Station auf der höchsten deutschen Warte vielen Alpinisten und darunter auch manchen unserer Mitglieder gelegentlich winterlicher Besteigungen der Zugspitze lebenswürdige Gastfreundschaft gewährt hat, wird uns unvergeßlich bleiben.

Die laufenden Geschäfte der Sektion fanden durch den Ausschuß in 6 Sitzungen ihre Erledigung.

Über die Hunderte von Bergtouren, die die Sektionsgenossen nach eigener Wahl unternahmen, ist mangels einer Statistik hier nicht Rechenschaft abzulegen. Befriedigung reinen Naturgenusses, geistige Erholung und körperliche Erstarfung werden die Einzelnen als schönsten Lohn mit nachhause gebracht haben — den alten Berggehern ein stets neues, wertvolles Blatt im Buche der Erinnerung aus den vertrauten und liebgewonnenen Bergen —, den Jüngeren ein Schlüssel zum neubetretenen wunderbaren Reiche der Bergwelt und ein Ansporn zu weiteren alpinen Taten. Der Name M. T. B. München — wir dürfen es mit berechtigtem Stolz erwähnen — ist bereits im Gipfelbuche manches seltener besuchten Berges vertreten und im Laufe der Jahre wird die „Sektion M. T. B. München“ wohl noch auf vielen Binnen der entfernteren

Alpengebiete dem neuankommenden Touristen ein kameradschaftliches „Bergheil“ zuzurufen.

Gemeinsame Bergfahrten, die durchschnittlich eine befriedigende, manche eine überaus große Beteiligung sahen, wurden veranstaltet:

1. am 18. Januar auf den Wallberg.
2. „ 1. Februar auf den Schinder.
3. „ 15. März auf die Kampenwand.
4. „ 31. Mai u. 1. Juni in die Rosangruppe.
5. „ 28. u. 29. Juni auf den Kraxentrager.
6. „ 28. u. 29. Juni auf die Alplspitze.
7. „ 12. Juli auf die Kampenwand.
8. „ 15. u. 16. August auf Bettelwurf- und Speckarspitze.
9. „ 8. November auf den Plankenstein, Risserkogel und Wallberg.
10. „ 17. November auf den Jägerkamp, Alpelspitze und Rotwand.
11. „ 8. Dezember auf den Wendelstein.

Die Sektions-Zusammenkünfte fanden in der Winterszeit regelmäßig an den Mittwoch-Abenden statt in dem vom Männer-Turnverein hiezu in dankenswerter Weise zur Verfügung gestellten Kneiplokal im Vereinshause Häberlstraße 11. Der Gepflogenheit der anderen Münchner Sektionen folgend, war der Ausschuß bereits im ersten Vereinsjahre bestrebt, durch belehrende und unterhaltende Vorträge meist alpinen Charakters das Interesse der Mitglieder für die Sektionsabende zu wecken und ihnen sowie den stets gerne gesehenen Gästen sportliche Anregung und Unterhaltung zu bieten. Mit freundlicher Bereitwilligkeit, die unsere Sektion zu großem Danke verpflichtet, fanden sich aus den Reihen der Sektionsgenossen sowohl wie aus anderen alpinen Korporationen, Akadem. Alpenverein München, Sektion Bayerland und Sektion Oberland, Herren von alpinem Rufe, die — zum Bergsport wie zur Rede in gleicher Weise befähigt — unseren Sektionsabenden einen bleibenden Inhalt gaben.

Den Reigen der Vorträge eröffnete Herr Joseph Hailer am 14. Januar 1903 mit einer Schilderung der Besteigung des Rissler Falken i. J. 1878, der ersten nach Herm. v. Barth, mit neuer Abstiegstroute.

Ein Beitrag zur Geschichte der Erschließung der Ostalpen war der Vortrag des Herrn Fritz Christ am 4. März über seine in Begleitung seines Freundes Sch. Fid i. J. 1891 durchgeführte Erstbesteigung des Totenkirchls durch den „Christ-Fid-Ramin“, eine seit dieser Ersterbesteigung wohl nicht mehr wiederholten Route.

- Weitere Vorträge brachten die Herren:
Expeditior Hans Red am 28. Juni: „Von Algier bis in die Wüste Sahara“.
Hofgoldschmied Max Strobl am 4. Februar: „Vom Bustertal durch die Dolomiten nach Feldre“.
Lehramtskandidat Hans Leberle am 11. Februar: „Eine Überschreitung der Fünffingerspitze“.
Kaufmann Joseph Mall am 11. März: „Der Ortler vom Hochjochgrat“.
Kaufmann A. Fortthoffer am 18. März: „Wanderbilder vom Rhein“.
Cand. math. Leo Heiß am 1. April: „Wintertouren im wilden Kaiser“.
Inspektor Friedrich Stüger am 15. April: „Wanderungen in Bosnien und Herzegowina“.
Institutsdirektor M. Römer am 29. April: „Die hohe Willerspitze“.
Cand. arch. Bollhals am 6. Mai: „Ersteigung der Capo Raghia auf Corsica“.
K. Reallehrer Georg Hoffmann am 11. November.: „Bergfahrten im Karwendel, Wetterstein und Glocknerkamm“.
Hofgoldschmied Max Strobl am 25. November: „Venedig“.
Dr. Bruckmayer am 9. Dezember: „Hochtouren in der Silvretta- und Berninagruppe.“

Um den Zuhörern Aufnahmen aus dem Vortragsgebiete vor Augen zu führen und so eine anschaulichere Bekanntschaft mit dem behandelten Stoffe zu vermitteln, wurden verschiedene Vorträge mit der Vorführung von Projektions-Bildern verbunden. Unsere Sektionsmitglieder, die Herren Kieser und Pfeufer hatten hiezu die Beistellung des Apparates und die Vorführung der Bilder kostenlos übernommen, wofür die Sektion ihren verbindlichsten Dank hier zum Ausdruck bringt. Ebenso sei den Herren Gg. Böttger, Camelly Schulze u. a. freundlichst gedankt, daß sie gelegentlich der Vorträge verschiedene instruktive Bilder, Photographien und Diapositive zur Verfügung stellten.

Auf der heurigen Generalversammlung des Gesamtvereins in Bregenz war unsere Sektion zum erstenmale mit 26 Stimmen durch unseren 2. Vorsitzenden, Herrn Rodenstein, vertreten, der über den Verlauf der Versammlung und über die Beschlüsse am 4. Nov. 1903 an unserer Sektionsabende in anziehender und zugleich erschöpfender Weise Bericht erstattet hat.

Bei der herkömmlichen alljährlichen Zusammenkunft der Münchner Sektionen mit dem Weg- und Hüttenbauauschuß des D. u. De. Alpenvereins in der Ratsherrn-Trinkstube war die Sektion durch mehrere Mitglieder vertreten.

Die Hochwassersnot, die im heurigen Jahre so ungeheuren Schaden in deutschen Landen, insbesondere im Obergerbiet und in den Alpentälern, angerichtet hat, gaben unserer Sektion Gelegenheit, zufolge eines Aufrufs des G.-A. und in Gemeinschaft mit den Münchner Schwester-Sektionen ihre werktätige Anteilnahme zu bezeugen durch fleißige Mitarbeit an dem zu diesem Zwecke veranstalteten alpinen Wohltätigkeits-Fest am 7. November im neuen Hackerkeller. Die Mitglieder unseres Sektionsausschusses haben sich sowohl bei den bezüglichen Beratungen und Vorbereitungen innerhalb der Festausschüsse wie bei Durchführung des Festes selbst eifrig beteiligt. Die Sektion konnte aus ihrer Mitgliedschaft auch andere hilfsbereite Herren in den Dienst des Festes stellen, so als unentbehrliche Kraft unseren Herrn Frz. Kav. Hitzler, der die gesamte Leitung der Bühnenaufführungen übernahm und — wie dies bei ihm selbstverständlich ist — in glanzvollster Weise durchführte, dann Herrn Ign. Stiefel, den Verfasser des überaus gelungenen Festspiels „Die Liebesgabe“, die Herren Adami und Lechner vom M.-L.-B. M., welche „olympische Spiele“ zur Vorführung brachten und reichen Beifall ernteten, nicht zu vergessen schließlich die Herren Reißner jr. und Ravizza vom M.-L.-B., welche durch ihre Mitwirkung auf der Bühne ihr Bestes zum Gelingen des Festes beigesteuert haben. Mit Befriedigung dürfen die Sektion und ihre Mitwirkenden auf den prächtigen Verlauf und das selten günstige finanzielle Ergebnis des Festes zurückblicken. Den Überschwemmten in den Alpenländern konnten 4000 Kronen, den Beschädigten im deutschen Obergerbiete ein Betrag von 1000 Mark überwiesen werden.

Möge das harmonische und gedeihliche Zusammenarbeiten innerhalb der Münchner Sektionen, welches sich bei diesem Feste in schönster Weise dokumentierte, ein gutes Zeichen sein für alle Zeit und den Ruf Münchens als Stadt der Alpinisten befestigen, die nicht nur der Zahl nach im Gesamtverein an erster Stelle stehen, sondern auch stets mit die Ersten waren, wenn es galt, für die Bedürftigen in den Alpenländern ihr Scherflein beizutragen. Es ist unser aufrichtiger Wunsch, daß die angenehmen Beziehungen unserer Sektion M.-L.-B. zu unseren hiesigen Schwester-Sektionen sich stets ungetrübt erhalten mögen.

Die Sektion hat einen größeren Betrag aufgewendet zur Anschaffung von Reiseführern und Spezialkarten, um dieselben ihren Mitgliedern für alpine Touren zur Verfügung stellen zu können. Nach Beschluß des Ausschusses ist die Benutzung für die ersten 14 Tage kostenlos, für jede weitere Woche unterliegt sie einer Leihgebühr von 50 Pfg. Diese Kartenwerke und Bücher liegen während des ganzen Jahres bei unserem Mitglied Herrn Bankier Jos. Reim, Rindermarkt 13, in den Geschäftsstunden zur Disposition auf. Herr Reim übernahm auch die Ausleihung der Hüttenschlüssel (Leihgebühr 1. Woche 20 Pfg., 2. Woche 30 Pfg., jede weitere Woche 50 Pfg.), den Verkauf der Vereinszeichen und die Abstempelung der Mitgliedskarten. Für seine vielfache Mühewaltung sei Herrn Reim hiemit besonders gedankt.

Es erübrigt uns noch, der Tagespresse, insbesondere der Redaktion der „Münchener Neuesten Nachrichten“, der „Allgemeinen Zeitung“, der „Münchener Zeitung“ und „Augsburger Abendzeitung“ unseren Dank auszusprechen für die freundliche Rezension der Vorträge in unserer Sektion und für die Bereitwilligkeit, mit welcher sie uns die Spalten des alpinen Teils ihrer Organe für Ankündigungen bezügl. unserer Sektionsveranstaltungen offen hielten.

Unsere Sektions-Bücherei, welche bereits über 100 Bände, darunter wertvolle Prachtwerke und neueste Erscheinungen auf dem alpinen Büchermarkt umfaßt (Verzeichnis liegt an den Sektionsabenden auf), ist ausschließlich durch Schenkung aus dem Kreise unserer Mitglieder zustande gekommen, sodaß entgegen den Vermögensausweisen anderer Sektionen der Bibliothekswert nicht in unserer Bilanz zum Ausdruck kommt. Wir erfüllen hiemit eine angenehme Pflicht, indem wir den gütigen Spendern, den Herren Georg Brendel, Ferd. Dallmayer, Ant. Fuchs, Cornelliuss Joris, Heinrich Kettner, Dr. Fritz Krensch, F. P. Lang, Jos. Rodenstein, Mik. Römer und Ferd. Schreiber herzlichst danken. Wir wünschen unserer schönen Bücherei weitere Mehrung und einen stets zunehmenden lebhaften Zuspruch.

Unsere Dankeschuld erstreckt sich noch auf so manche andere großherzige Zuwendungen aus der Mitgliedschaft. Ebenso verpflichtet sind wir Herrn Direktor Gustav Behringer, der die Installation der Stromzuführung für den Projektionsapparat auf seine Kosten bewerkstelligte, ferner den Stiftern des Projektionschirmes, der Pultlampe und anderer unentbehrlicher Einrichtungsgegenstände und nicht minder auch verschiedenen anderen Mitgliedern, die durch Bar-

schenkungen unserem Kassier einen bescheidenen Barfonds sammeln halfen.

Das Reinvermögen der Sektion wird in der von unserem Kassier erstatteten Rechnungsablage mit ($M. 168,20 + M. 60$) = $M. 228,20$ ausgewiesen. Haushaltsplan pro 1904 ist dem Berichte beigelegt.

Leider verliert der Ausschuß in Herrn Ingenieur Th. Veers, den seine Berufspflichten nach Innsbruck geführt, einen sehr geschätzten Mitarbeiter im Sektionsausschuß. Weiter darf sich unser Bedauern ihm gegenüber nicht erstrecken, denn ein Alpinist, den das Schicksal einen Wirkungskreis mitten in der schönen Bergwelt finden läßt, ist doch im Grunde nur aufrichtig zu beneiden.

Zu Beginn unserer winterlichen Zusammenkünfte hoffen wir wieder geselliges und froh alpines Leben an unseren Sektionsabenden Einkehr halten zu sehen und es bleibt der Wunsch und das Streben des Ausschusses, den freundschaftlichen Zusammenhalt innerhalb der Sektionsgenossen in jeder Weise zu fördern und damit eine treue Anhänglichkeit des Einzelnen an die junge Sektion und mit ihr an den Gesamtverein zu erwecken.

Der Verlauf des ersten Sektionsjahres hat unsere Hoffnungen bei ihrer Gründung in jeder Weise erfüllt; wir konstatieren dies mit Freude und mit berechtigtem Stolz. So kurz dieser Zeitabschnitt für die Geschichte einer Korporation auch ist, dürfen wir doch getrost der weiteren Entwicklung unserer jungen Vereinigung entgegensehen. Die Bahnen, die unsere Sektion ihrem idealen Ziele näher bringen sollen, sind uns vorgezeichnet: es ist der breite Weg der Weidung und Festigung eines tatensreudigen Interesses unserer Turngenossen des M. T. B. an der tausendgestaltigen und ewig-schönen Bergwelt und die Verbreitung der Lehre in unserem Freundeskreis: daß die Wunderwelt der Berge zu schauen, sie aufzusuchen und trotz feindlicher Naturgewalten nach Neigung und Bedürfnis auszukosten, ein echt männlich Tun — ein geeignetes und dankbares Feld der Tatentfaltung für jeden deutschen Turner ist.

Möge die weitere Entwicklung unserer neugeschaffenen Sektion Erfolg um Erfolg zu verzeichnen haben und den idealen Gründungsgedanken verwirklichen: „daß die Sektion M. T. B. München zu einem gesunden Zweig voll Saft und Kraft am Stamme des D. u. Oe. Alpenvereins heranwache und erstarke, fest gefügt wie die Berge, die wir zu unserem Arbeitsgebiete erwählten.“

Berg Heil!

Der Ausschuß.

Ausgaben.		Voranschlag.		Einnahmen.	
М.	Р.	М.	Р.	М.	Р.
1380	—	168	20	1236	—
69	—	184	—	61	80
25	—	30	—	50	—
50	—	10	—	12	—
200	—	69	—	94	55
60	—	09	—		
30	—	—	—		
364	20	—	—		
2178	20	2178	20		

Beiträge z. G.=Zl. 280 à М. 9.—	—	Beiträge z. G.=Zl. 206 à М. 6.—	1236	—
Beiträge z. Führ.=Unterf. = Kasse 230 à М.—30	—	Beitr. z. Führ.-Kasse 206 à М.—30	61	80
Bereinszeichen-Ankauf	—	Bereinszeichen-Ankauf	50	—
Bibliothek	—	Güterschlüssel " 4 à М. 3.—	12	—
Verwaltung:		Garten- und Führerbefahrung zc.	94	55
Inferate 90.—	—	Verwaltung:		
Drucksachen 40.—	—	Inferate М. 89.—		
Porti 25.—	—	Drucksachen " 35.20		
Bereinsdiener 30.—	—	Porti " 13.51		
Diverses 15.—	—	Bereinsdiener " 26.20		
Rückstellung auf Stiftungsfond-Konto		Diverses " 28.07	191	98
Außerordentliche Ausgaben		Außerordentliche Ausgaben:		
Überschuß		Überrungen М. 23.20		
		Ansichtskarten=Übernahme b. alp. Wohlthätigkeitsfest .		
		Musgabe М. 10.—		
		Einnahme " 2.20 М. 7.80	38	20
		Portragsabende " 7.20	60	—
		Rückstellung auf Stiftungsfond-Konto .	168	20
		Überschuß		
			1912	73

4061 год決算書

Кассенrechnung pro 1903. Ausgaben.

Einnahmen.		Ausgaben.	
М.	Р.	М.	Р.
206	8.—	1236	—
83	—	61	80
64	08	50	—
3	80	12	—
46	—	94	55
60	—		
7	85		
1912	73	1912	73

Mitglieder-Verzeichnis

der Sektion M. C. D. — Stand im Jahre 1903.

Nr.	Name	Stand	Wohnung
1	Abstein, Karl	Gravieratelier-Inh.	am Einlaß 5.
2	Adam, Fritz	Rückversicherungs- beamter	Karlstraße 28/I.
3	Ambrunn, Julius	Kaufmann	Altheimereck 16/III l.
4	Ammon, Otto	Bautechniker	Bassau, Bahnhofstraße 74 1/2 II.
5	Baader, G. M.	Hoflieferant	Liebigstraße 7 III.
6	Balkheimer, Eduard	Kaufmann	Rumfordstraße 10/III.
7	Bauer, Josef	Kaufmann	Rumfordstraße 8/I.
8	Bernabeder, Fritz	Verf.-Beamter	Heßstraße 54/I.
9	Biersack, Adolf	Kataster-Graveur	Wörthstraße 27/0.
10	Birrer, Hugo	Kaufmann	Häberlstraße 12/III.
11	Binner, Josef	Revisor	Glückstraße 9a/0.
12	Böhm, Karl	Kaufmann	Heustr. 15a/I 3. Aufg.
13	Bösl, Franz	Zahlmstr.-Abspirant	Klenzestraße 47/II r.
14	Böttger, Georg	Photograph	Reichenbachstraße 29.
15	Brandl, Otto	Bankbeamter	Inn. Wienerstr. 28/III.
16	Brandner, Felix	Kaufmann	Burgstraße 16/III.
17	Brendel, Georg	Direktor	Glückstraße 21/I.
18	Brunninger Max	Kaufmann	Daiserstraße 25/III.
19	Buchheit, Heinrich	Student	Türkenstraße 44/II.
20	Christ, Fritz	Bildhauer	Theresienstr. 71a/0 Ng.
21	Dafinger, Karl	Bankbeamter	Bayer. Vereinsbank.
22	Daller, Wilhelm	Buchbindermeister	Josephspitalstr. 13/II l.
23	Dallmayer, Ferd.	Bankbeamter	Ludwigstraße 9.
24	Däntl, Max	Kaufmann	Karlstorronbell 7/III l.
25	Dietl, Adolf	Kaufmann	Christophstraße 2/I.
26	Dir, Ferdinand	Trambahndirektor	Trambahndirektion
27	Doppler, Jakob	Kaufmann	Klenzestraße 88/I.
28	Friendl, Karl Robert	Städt. Offiziant	Häberlstraße 11
29	Drott, Daniel	Ingenieur	Hans Sachsstraße 6/I.
30	Dürr, Ludwig	Konservat.-Assistent	Herzogspitalstr. 10/III.
31	Dumm, Michael	Kaufmann	Rindermarkt 21.

Nr.	Name	Stand	Wohnung
32	Chrlsch, Hugo	Kaufmann	Klenzestraße 47/I.
33	Einstein, Gabriel	Kaufmann	Buttermelcherstr. 4/III.
34	Eisenbock, Karl	Bahnmeister	Perhamerstraße
35	Eichenlohr, Josef	Kaufmann	Damenstiftstraße 11.
36	Fezer, Andreas	Kaufmann	Reichenbachstr. 24/III l.
37	Firle, Theodor	cand. ing.	Klenzestraße 47/II r.
38	Fleischmann, Karl	Kaufmann	Baaderstr. 39/II.
39	Förster, Martin	Klaviermacher	Schillerstraße 20/III.
40	Forster, Josef	Schreiner	Herzog Heinrichstr. 27/0
41	Forthoffer, A.	Kaufmann	Pilgersheimerstr. 13/II.
42	Frank, Dr. A.	prakt. u. Bahn-Arzt	Bilsed, Oberpfalz.
43	Franz, Karl	Reisefliterat	Comeniusstraße 1/0.
44	Frey, Heinz	Bahnadjunkt	Belfortstraße 9/I.
45	Freudenthal, A.	Bahnadjunkt	Altheimereck 16/IV.
46	Frittow, Anton	Prokurist	Burgstraße 16.
47	Fuller, Julius	Buchdruckereibesitzer	Weinstraße 3.
48	Gansmaier, Josef	Silberarbeiter	Frauenhoferstr. 20/IV.
49	Garbrecht, Heinrich	Zahnarzt	Maximilianstraße 2, II.
50	Gietl, Gustav	Kaufmann	Zenettistraße 4/I.
51	Gietl, Michael	Kaufmann	Zenettistraße 4/I.
52	Göpfert, M.	Kaufmann	Zieblandstraße 30/II.
53	Groner, Leonhard	Techniker	St. Paulstraße 1/III.
54	Guggemos, Franz	Kaufmann	Blumenstraße 53a/IV.
55	Guttenberg, Emil	Kaufmann	Nürnberg, Lindenast- straße 46 b.
56	Hahnlein, Fritz	Kaufmann	Landwehrstr. 55 IV l.
57	Hailer, Josef	Standesbeamter	Abalbertstraße 30/III.
58	Hartmann, Heinz	Sped.-Beamter	Mozartstraße 7/I.
59	Hauff, Heinrich Wilhelm	Kaufmann	Jägerstraße 17c/II.
60	Heim, Josef	Buchbinder	Herzog Heinrichstr. 27/I.
61	Heiß, Josef	Intend.-Sekretär	Theklastraße 3/III.
62	Heiß, Robert	Postexpeditor I. Cl.	Steinsdorfstr. 16/0 l.
63	Heller, Simpert	Maler	Schellingstraße 26/I.
64	Heß, Georg	Lehrer	Liebigstraße 10 b/IV.
65	Herbst, Konrad	Bankbeamter	Dhlmühlerstr. 18/II l.
66	Heupel, Anton	Kaufmann	Wörthstraße 45/IV.
67	Heuschkel, Hermann	Kaufmann	Wolfratshauferstr. 34 1/2
68	Hierneis, Julius	Handschuhfabrikant	Reichenbachstr. 1 b/0.
69	Hierschbold, Paul	Hauptmann a. D.	Dachauerstraße 27.
70	Höfer, Oskar	Kaufmann	Residenzstraße 7/I.
71	Hölzlmeier, Eduard	Postexpeditor I. Cl.	Erhardstraße 11/IV l.
72	Hofmann, Georg	Turnlehrer	Königinstraße 33/III.

Nr.	Name	Stand	Wohnung
73	Sower, Hermann	Kaufmann	Uhlandstraße 5/I.
74	Hunebald, Georg	Bäckermeister	Damenstiftstraße 11.
75	Huppmann, Josef	Postadjunkt	Zenettistrafze 15/III.
76	Jäger, A.	Papierwarengesch.	Marienplatz
77	Jell, Hans	Bautechniker	Nymphenburgerstr. 169
78	Jlgen, Fris	Kaufmann	Bankg. Merk-Fink & Co.
79	Joris, Cornelio	Kaufmann	Müllerstraße 3/I.
80	Jrlbacher, Alois	Minister.-Sekretär	Neureutherstr. 12/III.
81	Jrael, Otto	Kaufmann	Westermühlstr. 20/II I.
82	Jungbeck, Ferd. jun.	Kaufmann	Damenstiftstraße 6/I r.
83	Kapfer, Ludwig	Bankbeamter	Ludwigstraße 9.
84	Kappler, Ignaz	Tapezierermeister	Kapellenstraße 3.
85	Keck, Hans	Eisenbahn-Exped.	Silberhornstraße 9/III.
86	Keimel, Leonhard	Bankbeamter	Karlstraße 23/III.
87	Kempter, Karl	f. Flurbereinigungs- Geometer	Königinstraße 3.
88	Kern, Hermann	Bankbeamter	Ludwigstraße 9.
89	Ketnath, Daniel	Kaufmann	Abelgundenstraße 6/II r.
90	Ketnath, Hans	Kaufmann	Mindermarkt 8/II.
91	Ketnath, Heinrich	Bankbeamter	Thalkirchnerstr. 14/III.
92	Kieser, Ludwig	Kaufmann	Fraunhoferstr. 19 a/0.
93	Kinner, Ignaz	Schreinermeister	Karlstraße 15.
94	Klaus, Max	Decorations-Maler	Corneliusstraße 20/III.
95	Klein, Georg	Kaminkehrer	Oberanger 39/I.
96	Kleinböhl, Heinrich	Bankbeamter	Bayer. Bank.
97	Kling, Hermann	Altar	Rückertstraße 6/III.
98	Koppold, Josef	Posamentier	Marienplatz 1.
99	Kreill, Karl	Direktor	Marzstraße 33.
100	Kressfig, Dr. Fris	Privatier	Erhardtstraße 12/I r.
101	Krieg, Julius	Bankbeamter	Bayer. Bank.
102	Kunze, Karl	Intend.-Sekretär	Herzog-Max-Burg.
103	Kurländer, Adolf	Kaufmann	Mannheim Kupprecht- straße 9/0.
104	Kutter, Ferdinand	Musiklehrer	Landwehrstraße 29/III.
105	Lang, Frz. Paul	Bankier	Marienplatz 8.
106	Lang, Robert	Zeichner	St. Jakobplatz.
107	Lange, Kurt	Tapezierermeister	Nymphenbrgstr. 169/0.
108	Leenen, Dr. Rudolf	Frauenarzt	Karlsplatz 23/II.
109	Leers, Theodor	Ingenieur	Innsbr. Neuhauserstr. 14.
110	Lehmann, Richard	Kaufmann	Richard-Wagnerstr. 18.
111	Leuchsenring, Oskar	Intend.-Sekretär	Herzog-Max-Burg.

Nr.	Name	Stand	Wohnung
112	Lindl, J. B.	Buchdruckereibesitzer	Humfordstraße 23 I r.
113	Lindner, Karl	Bäckermeister	Gärtnerplatz 2.
114	Luber, Josef	Mehlhandlung	Sendlingerstraße 33/0.
115	Luber, Max	Bankdirektor	Industriebank, Frauen- platz
116	Maier, Franz	Sekretariatsabsp.	Augustenstraße 63/III.
117	Maier, Johann	Hofbäckerei	Dachauerstraße 4.
118	Mall, Josef	Kaufmann	Stt. Paulstraße 8/III.
119	Männlein, Moriz	Kaufmann	Arnulfstraße 2.
120	Marquardt, Karl	Bankbeamter	Reichenbachstr. 41/IV I.
121	Maser, Arnold	Bankbeamter	Maßmannstraße 4/II.
122	Mayer, Karl	Techniker	Bayerstraße 53 a/IV.
123	Mayer, Frz. E.	Kaufmann	Bergmannstraße 4/III.
124	Meder, Jakob	Bahnerpeditor	Basing, Miemerschmiedst.
125	Merz, Christian	Kaufmann	Thalkirchnerstr. 39/I.
126	Moblich, Wilhelm	Bezirks-Direktor	Karlruhe, Ostendstr. 2.
127	Mühlbauer, Frz.	Bankbeamter	Frauenstraße 7 a/III.
128	Müller, G.	Geom.-Praktikant	Ebersberg.
129	Müller, Josef	Posamentier	Hartmannstraße 7/III.
130	Neustein, Ignaz	Fabrikant	Schwanthalerstraße 23.
131	Nicolay, Karl	Kaufmann	Minnmüllerstraße 9/0.
132	Nöth, Georg	Kaufmann	Neureutherstr. 25/III.
133	Oberle, Anton	Prokurist	Schützenstraße 12.
134	Obermayer, Hans	Bankier	Augustenstraße 9/1.
135	Oestreicher, Hugo	Kaufmann	Humfordstraße 1/II
136	Oerle, Felix	Kaufmann	Wilten b. Innsbruck.
137	Pfaff, Karl	Hoflieferant	Einlaß
138	Pinggèra, Dr. Weim.	prakt. Arzt	Tal 13/I.
139	Pletschacher, A.	Kaufmann	London C. C. 10 Wood Street Cheapside.
140	Rambauer, Josef	Beisich.-Beamter	Besenbachstraße 5.
141	Reiffel, Karl	Kaufmann	Lindwurmstr. 12 IV I.
142	Reim, Fris	Bankbeamter	Häberlstraße 11/II.
143	Reim, Josef	Bankier	Häberlstraße 11/II.
144	Rembold, Georg	Charfutier	Karlsplatz 15.
145	Riedrich, Otto	Architekt	Dreimühlenstr. 22 III.
146	Riedrich, Richard	Bautechniker	Dreimühlenstr. 22/III.
147	Riegel, Fris	Lehramtskandidat	Püttrichstraße 2/I.
148	Riesler, Ludwig	Kaufmann	Thierschstraße 34/IV.
149	Ringler, Arthur	Architekt	Innsbruck, Museumstr. 31/III.

Nr.	Name	Stand	Wohnung
150	Rodenstein, A.	Rentamtman	Simbach a. Inn.
151	Rodenstein, Josef	Hof-Bronzewarenfabrikant	Karmeliterstraße 2a.
152	Rollet, Cornelius	Bahnbeamter	Lindwurmstraße 56/II.
153	Römer, Nikolaus	Institutsdirektor	Kaulbachstr. 31 Gartg.
154	Ruch, August	Techniker	Lindwurmstr. 73/III.
155	Rusp, Anton	Techniker	Ringseisstraße 12.
156	Schäffler, Oswald	Maler	Von der Tannstr. 26/0.
157	Schickhofer, Hans	Funktionär	ZenettisträÙe 2.
158	Schlenk, Heinrich	Obergeometer	Promenadeplass 3/II.
159	Schlott, Hugo	Kaufmann	Hirtenstraße 22/III.
160	Schmidtchen, Kurt	Kaufmann	Kaufinger = Straße 9, Schlüsselbazar.
161	Schöfer, Otto	Assistent	Adlzreiterstraße 36/III.
162	Scholz, Fritz	Kaufmann	Kaufinger = Straße 9, Schlüsselbazar.
163	Schönberger, Julius	Kaufmann	Nymphenburgerst. 107.
164	Schopper, Josef	Kaufmann	Theresienhöhe 12.
165	Schreiber, Ferd.	Kaufmann	Rosental 6/II.
166	Schuster, Jos.	k. Bez.-A.-Assessor	Stadtsteinach.
167	Schwarzschild, S.	Kaufmann	Häberlstraße 12/III.
168	Schweyer, Josef	Lithograph	Häberlstraße 21/0.
169	Seemüller, Hans	Kaufmann	Sendlingertorplatz 5/I.
170	Seger, Friedr.	Bers.-Beamter	Volkartstraße 20/II.
171	Seiler, Eduard	Kaufmann	Sendlingertorplatz 5/I.
172	Seiß, Anton	Bankbeamter	Elisabethplatz 2/II.
173	Sepp, Max	k. Bauamtman	Blumenstraße 1/III.
174	Simader, Heinrich	Kaufmann	Hans-Sachsstraße 18.
175	Stäblein, Brunno	Kaufmann	Pasing.
176	Stadler, Frz.	Decorations-Maler	Josephspitalstraße.
177	Stein, Frz.	Bankbeamter	Orlandostraße 1/II.
178	Steiner, Emil	Kaufmann	Idar b. Oberstein.
179	Stelzner, Julius	Student	Häberlstraße 11.
180	Stiefel, Ignaz	Kaufmann	KlenzestraÙe 27/II.
181	Strobl, Max	Hofgoldschmied	Dienerstraße, Rathaus.
182	Strobl, Richard	Kaufmann	Leipzig.
183	Taschner, Josef	Postadjunkt	Hafenstraße 3/III.
184	Tirnstein, M.	Direktor	Düsseldorf-Oberkassel, Brendamourstr. 17.
185	Thoma, Alban	Kaufmann	Rindermarkt 8/II.
186	Unterauer, Max	Eisenbahnerpeditor	Marsstraße 37/II I.

Nr.	Name	Stand	Wohnung
187	Banoni, Pius	Eisenbahnerpeditor	Stt. Paulstraße 10.
188	Bölkcl, Karl	Kaufmann	Promenadeplass 4.
189	Bogt, Wilhelm	Uhrengeschäft	Dienerstraße Rathaus.
190	Wagner, Math.	Eisenbahnadjunkt	Lumblingerstr. 22/II.
191	Waldenfels, G. von	Bankbeamter	Ludwigstraße 9.
192	Wanninger, Ludwig	Kaufmann	Mürnberg, Ad. W. Säcke
193	Weidmann, Albert	Patentanwalt	Ismanningerstr. 122/II
194	Weil, Otto	Kaufmann	Kreitmaierstraße 5/II.
195	Weiß, Edgar	cand. ing.	Herzog Rudolfstr. 7/0.
196	Wengner, Otto	Buchhändler	Theresienstr. 130/II r.
197	Werner, Fritz	Sattlermeister	Corneliusstraße 4.
198	Wegstein, August	Redakteur	Hans Sachsstr. 14/III.
199	Winkler, Georg	Mentier	Herrnstraße 6a/III.
200	Winter, Friedr.	Lehrer	Sedanstraße 3/III.
201	Wiseneder, Friedr.	Kaufmann	Heßstraße 92.
202	Witt, Josef	Kaufmann	Schillerstraße 4/I.
203	Wolff, Wilhelm	Kaufmann	Waltherstraße 11/II.
204	Wörz, Georg	Kunstschlossermeister	Thalkirchnerstraße 55.
205	Zeller, Adalbert	Kaufmann	Schellingstr 91/II r.
206	Zwizler, Karl	Architekt	Lindwurmstraße 78.

Angemeldet für 1904:

1	Nigner, Hans	Kaufmann	Goethestraße 24/I.
2	Blaufuß, Otto	Magistratsbeamter	Maximiliansstraße 43.
3	Grosch, Karl	Rechtsanwalt	Brielmaierstr. 18/II.
4	Hedding, Hans sen.	Kaufmann	Osterwaldstraße 4.
5	Horn, Dr. Georg	prakt. Arzt	Starkplatz 20, III.
6	Hörsch, Eugen	Kaufmann	Landsbergerstraße 77.
7	Hösle, Max	k. Oberrevisor	Müllerstraße 19/II.
8	Kohn, Heinrich	Geometer	Herrnstraße 29/II.
9	Langheinrich, Franz	Redakt. d. Jugend	Theresienhöhe 13/II.
10	Langmayer, Johann	Bizewachtmeister	7. Feld-Artill.-Regmt., Mar II Kaserne.
11	Lesmüller, Max	Apotheker	Theatinerstraße 45.
12	Nöbl, August	Bizewachtmeister	7. Feld-Artill.-Regmt., Mar II Kaserne.
13	Ringler, Franz Xaver	Amtsgehilfe	Rottmannstr. 23/III.
14	Schießold, Rudolf	Kunstmaler	Häberlstraße 7/IV
15	Schwädt, Otto	Kaufmann	Kaufingerstraße 9/II., Schlüssel-Bazar.

Nr.	Name	Stand	Wohnung
16	Sölch, Max	stud. jur.	Bettendorferstr. 44/II.
17	Bogl, Johann	Uhrmacher	Dienerstraße Rathaus, Bogt Uhrengesch.
18	Weber, Gustav	Kaufmann	Lilienberg 4/III.
19	Zederer, Georg	Kontamtsoffiziant	Dachau.

Stand am 1. Januar 1904: 214 Mitglieder.

Karl Mayer,
II Schriftführer.